



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Bett- und Tugend-Buch/ Oder: Kurtze Tag- und
Lebens-Regulen und Ubungen/ andächtig zu betten,
fromm zu leben, und selig zu sterben**

Wille, Alexander

Paderborn, 1733

§.2. Übung des Vertrauens.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48790](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48790)

Weil du es offenbahret mir.

Kein Irthumb noch Betrug in dir.

S. 2. Übung des Vertrauens.

Gott will den Todt des Sünders nicht: Sondern daß er sich bekehre und lebe.

O Gott/ grob und vielfältig ist meine Gottlosigkeit: Aber unendlich größer deine Barmherzigkeit.

Die Menge meiner Sünden kan mich nicht erschrecken; wann ich an den Todt meines Herrn Iesu gedencke.

Die Nägel und das Speer ruffen mir zu: Daß ich mit Christo versöhnet sey/ wann ich ihn nur liebe.

Das Blut Jesu Christi schreyet aufgen Himmel/ nicht umb Rach: Sondern Barmherzigkeit: Und bittet den Vatter umb Verzeihung meiner Sünden.

O Vatter / sehe in das blütige Angesicht deines Sohns Iesu: Und nimb mich verlohrenen Sohn zu Gnaden wieder an.

Vp 3

D

O Jesu / gedenc an all deine Marter
und Pein / und laß mich nicht verlohren
gehen / den du so theur erkauftet.

O Jesu / für meine Sünd opffere ich
dir auf meine letzte Noth- und Todts
Angst / und zur Gnugethuung meiner
Straffen / dein bitteres Leyden und
Sterben.

O Jesu / ich hab dein Creutz / dein
Blut / und deinen Todt: alle meine
Hoffnung stehet im Todt meines Her-
lands.

Auff dich / O Jesu vertrau ich festig-
lich / und in diesem Vertrauen will ich
leben und sterben / Amen.

O Jesu auff dich g'wiß vertrau:
Und auff dein Leyden gänglich bau:
Ich bitt durch deine Wunden roth:
Ach steh mir bey in meinem Todt.

S. 3. Übung der Neu.

Gott / dir allein habe ich gesün-
diget: O Gott erbarm dich mei-
ner / nach deiner grossen Barme-
herzigkeit. Vat